

Besser Bauen in der Mitte – Ein Handbuch zur Innenentwicklung

Julian Latzko

„Besser Bauen in der Mitte“: So lautet der Titel eines neuen Handbuches, das die Bundesstiftung Baukultur anbietet. In Deutschland wird häufig an den falschen Stellen gebaut. Auf der „grünen Wiese“ entstehen mit guter Absicht, doch oft ohne wirklichen Bedarf, neue Einfamilienhaus- und Gewerbegebiete. Dadurch verschwindet das Leben aus den Ortskernen und Leerstand macht sich breit.

Das Handbuch folgt aus einem Forschungsprojekt zusammen mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU). Es wendet sich an Engagierte und Entscheidungsträger in kleineren Städten und Gemeinden. Gezeigt werden Instrumente und gute Beispiele mit denen einer Flächenneuanspruchnahme wirksam entgegengetreten werden kann. Denn kompakte Orte stärken die Baukultur. Auf der „grünen Wiese“ entstehen dagegen vielerorts weiterhin neue Einfamilienhaus- und Gewerbegebiete, die im Ergebnis Identität und Charakter der Gemeinden schwächen. Das Handbuch informiert über planerische Strategien, mit denen der eigene Ort für Wohnen, Arbeiten, Einkaufen und Freizeit wieder attraktiv wird.

Im Rahmen der Postersession werden das [Handbuch](#) sowie das beiliegende Poster „Sechs Schritte zur lebendigen und flächenschonenden Gemeinde“ vorgestellt.

Schlagworte: Flächeninanspruchnahme, Innenentwicklung, Baukultur, Kommune, Flächenmanagement

Kontakt:

Julian Latzko

Bundesstiftung Baukultur, Programm und Projekte, Postdam, Germany

E-Mail: latzko@bundesstiftung-baukultur.de